

# Statistischer Bericht

C II - unreg. / 04

Ernte- und Betriebsberichterstattung  
Wachstumsstand und Ernte  
Feldfrüchte und Grünland  
in Thüringen 2004  
Stand: November

---

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2005

Heft-Nr.: 5 / 05  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

### Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2004 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2003 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

1,0 - 1,9	sehr gut (weit besser als normal)
2,0 - 2,9	gut (besser als normal)
3,0 - 3,9	mittel (normal)
4,0 - 4,9	gering (schlechter als normal)
5,0	sehr gering (weit schlechter als normal)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

### 1. Niederschläge im November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2003	75,3	24,7	-
2004	20,0	75,6	4,4

### 2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2003	2004
Winterweizen	2,8	2,9
Triticale	2,8	2,9
Roggen	2,7	2,7
Wintergerste	2,6	2,7
Wintermenggetreide	2,6	2,6
Winterraps	3,1	3,0

### 3. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	ha		dt/ha		t	
Zuckerrüben	10 756	10 906	499,6	544,3	537 335	593 591
Runkelrüben	464	478	562,1	691,5	26 061	33 025

### 4. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2004

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2004	Aussaatfläche im Herbst 2004 zur Ernte 2005	Veränderung
	ha		%
Winterweizen	218 034	223 049	2,3
Triticale	16 822	15 107	-10,2
Roggen	12 081	9 097	-24,7
Wintergerste	59 783	60 321	0,9
Wintermenggetreide	922	760	-17,6
Winterraps	108 873	110 833	1,8